

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

**Band:** 39 (1961)

**Heft:** 11

**Nachruf:** Totentafel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zentrale Pilzbestimmertagung 1962

Sktionen, welche Interesse an der Durchführung der zentralen Pilzbestimmertagung 1962 haben, werden gebeten, sich unbedingt *bis 31. Dezember 1961* zu melden beim Präsidenten der Wissenschaftlichen Kommission, *W. Bettschen*, Zaunweg 4, Biel.

### TOTENTAFEL

---

Unerwartet traf uns am 3. November die Kunde vom Hinschide unseres Vorstandsmitgliedes

**Ernst Fuhrer**

Wir verlieren in ihm einen lieben, stets hilfsbereiten Pilzfreund. Wir wollen seiner ehrend gedenken und entbieten seiner hinterbliebenen Gattin unsere aufrichtige Anteilnahme.  
**Verein für Pilzkunde Büren an der Aare: Der Vorstand**

---

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am 11. Oktober im besten Mannesalter unser verehrter Pilzfreund

**Paul Wydler**  
Versicherungsbeamter  
Vizepräsident 1959 und 1960 im Verein für Pilzkunde Zürich

Er war in unserem Kreise ein gerne gesehener Pilzfreund, der immer ein sympathisches Lächeln bereithielt. Sein plötzliches Verscheiden überraschte uns, da er alle gesundheitsfördernden Rücksichten streng beachtete und auch den Eindruck erweckte, im Vollbesitz aller gesundheitlichen Kräfte zu sein. Seiner hinterbliebenen Gattin, der Tochter und dem Söhnchen bewahren wir unsere innigste Anteilnahme.  
**Verein für Pilzkunde Zürich: W.A.**

### A U S U N S E R N V E R B A N D S V E R E I N E N

---

#### Burgdorf. Nachwort zur Pilzausstellung im Hotel «Landhaus»

Trotz dem überaus trockenen Wetter konnten wir unsere Besucher mit einer schönen, reichhaltigen Ausstellung überraschen. Über 150 Pilzarten konnten zur Schau gestellt werden. Allen unseren Helferinnen und Helfern, die sich in so freundlicher Weise zur Mithilfe bereit erklärt hatten, möchten wir auf diesem Wege nochmals bestens danken. Speziellen Dank unserem Stalder Hans, der für eine vorzügliche Zubereitung der Pilzpastetli sorgte.

**Bibliothek.** Sämtliche Bücher aus der Bibliothek müssen bis Freitag, den 1. Dezember 1961, beim Bibliothekar zur Kontrolle zwecks Neueinfassung vorgewiesen werden.

**Waldweihnacht.** Traditionsgemäß werden wir auch dieses Jahr wiederum eine Waldweihnacht durchführen. Diese findet statt: Sonntag, den 17. Dezember 1961. Besammlung: 16.30 Uhr bei der Waldeckbrücke.

**Gaben.** Bitte dieses Jahr *keine Spielzeuge* zu spenden; denn es hat sich erwiesen, daß sich Kinder, die kein Spielzeug in ihrem Klausensack vorfanden, gegenüber den andern benachteiligt fühlten. Hingegen werden Mandarinen, Orangen, Äpfel, spanische Nüßli, Baumnüsse, Schokoladen-